

INFORMATIONSBRIEF DER HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR

UNESCO-BRIEF



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Historische Altstädte
Stralsund und Wismar
Welterbe seit 2002

AUSGABE 02/2021 (APRIL-JUNI)

RÜCKBLICK

TAGUNG DES SACHVERSTÄNDIGENBEIRATES FÜR DAS UNESCO-WELTERBE ALTSTADT WISMAR

Aufgrund der Corona-Einschränkungen fand die Januar-Sitzung des Sachverständigenbeirates als Videokonferenz statt. Die 2. Fortschreibung des Managementplanes für das UNESCO-Welterbe Altstadt Wismar war der erste Themenpunkt, der von einer regen fachlichen Diskussion begleitet wurde. Bei den Baumaßnahmen war die Lückenschließung der Grütmacherstraße 1 bis 7 ein wichtiges Vorhaben, das in der Kernzone des Welterbes zur Blockkantenschließung beiträgt und damit den historischen Altstadtgrundriss weiter heilt. Das dritte Fachthema „Wohnen an der Hafenkante“ betrifft das Gelände einer vor einigen Jahren abgebrochenen Fischräucherei. Die geplante Bebauung soll entsprechend der historischen Bezüge an das Gewölbe der Runden Grube an der Straße Am Hafen anschließen. Im Erdgeschoss der Neubauten ist Gastronomie, in den Obergeschossen Wohnnutzung vorgesehen. Der Bereich stellt momentan einen städtebaulichen Missstand dar, jedoch ist das sensible Areal an der Altstadtgrenze mit Übergang zum Hafen einschließlich der Freifläche Am Platz von hoher Bedeutung. Die angedachte Baumasse, die Anzahl der Vollgeschosse und die Frage der Stellplätze sind dabei wesentliche Punkte, ebenso die sich anschließenden Platzgestaltungen, die in die Aufgabenstellung eines städtebaulichen Wettbewerbs unter Mitwirkung der Stadt Wismar einfließen werden.

gebastelt werden kann. Das Themenjahr #2021 – Jüdisches Leben in Deutschland steht ebenso im Fokus des Magazins wie interessante Beiträge aus Kunst, Kultur und Historie. Das Magazin WELT-KULTUR-ERBE 2021 ist ab sofort in der Tourismuszentrale Stralsund nach telefonischer Vorbestellung mit Terminvergabe zur Abholung (Telefon 03831 252 355) oder online im Webshop auf www.stralsundtourismus.de erhältlich. In Wismar kann das Magazin per E-Mail an: welterbe@wismar.de bestellt werden.

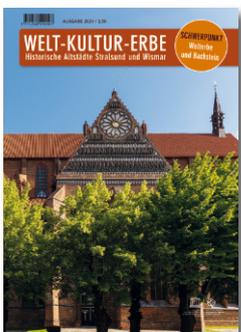
ZEITZEUGNISSE GESUCHT FÜR FORSCHUNGSPROJEKT „STADTWENDE“

Ein Forschungsprojekt von mehreren Wissenschaftlern der TU Kaiserslautern, der Universität Kassel, des Instituts für raumbezogene Sozialforschung in Erkner und der Bauhaus-Universität Weimar ist auf der Suche nach Dokumenten aus der Zeit der Wende. Es untersucht die bürgerschaftlichen Aktivitäten gegen Flächenabriss und für eine substanzerhaltende Stadterneuerung in ostdeutschen Städten – vor, während und nach der Wende. Stralsund rückte bei den Forschungen schnell in den Fokus der Wissenschaftler, weil sich hier Stralsunderinnen und Stralsunder in der Bürgerinitiative „Rettet die Altstadt Stralsund“ organisiert hatten. Noch im Dezember 1989 wurde Stralsund zu einer Modellstadt der Stadterneuerung. Ob in Bürgerinitiativen, auf Demonstrationen, mit Ausstellungen oder durch Sanierung in Eigenleistung – das Feld des Engagements für den Altstadterhalt war sehr breit. Wer sich damals für den Erhalt der Altstadt eingesetzt, in der Stralsunder Altstadt gewohnt oder selbst ein Haus instandgesetzt hat, ist aufgerufen, das Forschungsprojekt zu unterstützen. Hilfreich sind Fotos, Zeitungsartikel, Plakate, Dokumentationen, Karikaturen oder etwa Entwürfe aus der Zeit vor, während und nach der Wende. Das Material kann im Stadtarchiv Stralsund, Am Johanniskloster 35, 18439 Stralsund, als Leihgabe oder als Schenkung abgegeben werden. Für das kommende Jahr ist geplant, eine Ausstellung mit den Forschungsergebnissen in Zusammenarbeit mit der Hansestadt Stralsund in der Kulturkirche St. Jakobi zu zeigen.

Ansprechpartner: Jannik Noeske, (Bauhaus-Universität Weimar), Telefon: 03643 / 583285, E-Mail: jannik.noeske@uni-weimar.de, www.stadtwnende.de

STRALSUNDER TAPETENSCHÄTZE, BAND 6

Stralsund hat viele Schätze. Einer davon ist aus Papier. Nicht aus gewöhnlichem Papier, sondern einem ganz besonderen: Tapeten. Sie stammen aus Häusern der Stralsunder Altstadt aus der Zeit des 18. bis Mitte des 20. Jahrhunderts. Geordnet sind sie in sogenannten Tapetenbüchern nach Motiven sowie Adressen und Ort der Auffindung.



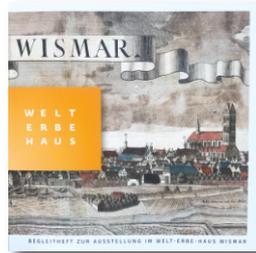
AKTUELLES

ALLES BACKSTEIN, ODER WAS?

Auch im Jahr 2021 haben das Redaktionsteam, der Verlag Hanse Druck Medien GmbH und die Autorinnen und Autoren eine facettenreiche Jahresausgabe des Magazins WELT-KULTUR-ERBE unter dem Schwerpunkt „Welterbe und Backstein“ erstellt. Die Beiträge befassen sich dabei nicht allein mit den repräsentativen Bauten der norddeutschen Backsteingotik, die einen der Welterbe-Werte der „Historischen Altstädte Stralsund und Wismar“ ausmachen. Der Baustoff Backstein prägt das Bild der beiden Städte in vielerlei Hinsicht und beeinflusst die darin lebenden Menschen auf ganz besondere Art und Weise. Wussten Sie, dass in Stralsund der „Herr der Backsteine“ lebt, oder dass es in Wismar jährlich einen Kongress gibt, der sich mit dem Thema Backsteinbaukunst befasst? Außerdem erfahren Sie, wie aus Backstein ein Malstoff wird oder was alles aus gefundenen Backsteinen



Sie geben so einen interessanten Einblick in die einstigen Wandgestaltungen. Die im Zuge von Sanierungsmaßnahmen geretteten Tapeten verraten nicht nur etwas vom Zeit- und Individualgeschmack der ehemaligen Bewohner, sondern sie sind auch Indizien für wirtschaftliches Vermögen und Importe beispielsweise aus England oder Frankreich bzw. deutschen Fabriken. Zu den bisher fünf Tapetenbüchern ist jetzt ein weiteres hinzugekommen. Es wurde vom Stralsunder Restaurator Wolf Thormeier an die Untere Denkmalschutzbehörde der Hansestadt Stralsund übergeben. Mit den nun sechs Tapetenbüchern und weiteren, die folgen sollen, verfügt Stralsund über einen für den norddeutschen Raum einmaligen Schatz an derartigen Kulturgütern des Alltags aus drei Jahrhunderten.



AUSSTELLUNGSBEGLEITBROSCHÜRE WELT-ERBE-HAUS

Für das Besucherzentrum im Welt-Erbe-Haus der Hansestadt Wismar ist aktuell ein neues Begleitheft erhältlich. Auf insgesamt 40 Seiten wird in verständlicher und übersichtlicher Form die Essenz der jeweiligen Ausstellungsräume vorgestellt. Das Heft dient den Besucherinnen und Besuchern

als Orientierung durch das Haus, erschließt geschichtliche Hintergrundinformationen zu den speziellen Themenräumen und geht auf wesentliche Aspekte der Stadtentwicklung ein.

ERGÄNZUNG DER STÄNDIGEN AUSSTELLUNG IM WELT-ERBE-HAUS WISMAR

Die coronabedingte Schließung der Ausstellungsbereiche im Welt-Erbe-Haus Wismar wurde genutzt, um an verschiedenen Stationen eine Aktualisierung vorzunehmen. Der Imagefilm der Deutschen Stiftung Welterbe, der für die Sitzung des UNESCO-Welterbekomitees in Baku/Aserbaidschan im Jahr 2019 gedreht wurde, ist in seiner 8:30-minütigen Kurzfassung in Englisch und Deutsch nun auch im Welt-Erbe-Haus zu sehen. Einen Relaunch erfuhr auch eine Info-Station im Kegladen des Besucherzentrums. Hier ist in leicht eingängiger, bildhafter Vermittlung der Sanierungsstand des Wismarer Welterbes seit dem Jahr 1990 nachvollziehbar. Waren zu jener Zeit noch sämtliche Gebäude im Welterbegebiet unsaniert, so reduzierte sich die Zahl bis zum Jahr 2019 von insgesamt 1.752 Häusern auf 85.

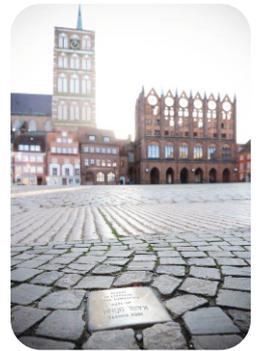


STRALSUNDER PROGRAMM ANLÄSSLICH DES BUNDESWEITEN FESTJAHRS #2021 – JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND

Im Jahr 2021 werden Jüdinnen und Juden nachweislich seit 1.700 Jahren auf dem Territorium des heutigen Deutschlands leben. In einem bundesweiten Festjahr wird diese reiche 1.700-jährige Geschichte mit zahlreichen Veranstaltungen beleuchtet. Auch den Stralsunder Veranstaltungskalender 2021 prägt das Festjahr. Vereine, Initiativen und Einrichtungen haben gemeinsam mit der Hansestadt ein Jahresprogramm erstellt, um auf jüdisches Leben und Wirken in Stralsund aufmerksam zu machen. Unter den zahlreichen Veranstaltungsformaten finden sich: Ökumenische Gottesdienste und Friedensgebete in den Stralsunder

Kirchen; verschiedene Ausstellungen im STRALSUND MUSEUM, der Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen, der Stadtbibliothek und in der Kulturkirche St. Jakobi; Film-, Lesungs- und Konzert-Angebote; Aktionstage im Bürgergarten Stralsund mit jüdischen Filmtagen und koscherem Essen; Workshop-Angebote zum Thema Antisemitismus.

Alle Veranstaltungen und Termine sind bzw. werden auf www.stralsund.de/2021jlid und in der örtlichen Presse veröffentlicht. Auf www.stralsund.de/2021jlid lassen sich seit Neuestem in einer digitalen Stadtkarte Informationen über jüdische Gedenkorte in Stralsund abrufen.



AUSBLICK

UNESCO-WELTERBEKOMITEE TAGT 2021 ONLINE

Die 44. Sitzung des UNESCO-Welterbekomitees findet vom 16. bis zum 31. Juli 2021 online statt. Auf der anstehenden Sitzung wird über fünf Anträge entschieden, an denen Deutschland beteiligt ist. Neben der Mathildenhöhe in Darmstadt sind die SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz für die UNESCO-Welterbeliste vorgeschlagen. Gemeinsam mit Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und Tschechien ist Deutschland zudem Partner bei der Nominierung bedeutender europäischer Bäder des 19. Jahrhunderts, darunter Bad Ems, Bad Kissingen und Baden-Baden. Der Donaulimes soll auf gemeinsamen Antrag Österreichs, der Slowakei, Ungarns und der Bundesrepublik als Welterbe anerkannt werden. Außerdem verhandelt das Komitee die Aufnahme des Niedergermanischen Limes in die Welterbeliste. Die Niederlande haben gemeinsam mit Deutschland einen entsprechenden Antrag bei der UN-Kulturorganisation gestellt.

TERMINE APRIL BIS JUNI 2021

VERLÄNGERUNG BIS MITTE SEPTEMBER, WELT-ERBE-HAUS WISMAR

Sonderausstellung zum UNESCO-Welterbe Zeche Zollverein Essen

16. MAI, STRALSUND

Internationaler Museumstag (mit digitalen oder hybriden Angeboten)

6. JUNI 2021

Welterbetag „Solidarität und Dialog“

7. JUNI 2021, WISMAR

Sachverständigenbeirat für das UNESCO-Welterbe Altstadt Wismar

18. JUNI, STRALSUND

Gestaltungsbeirat

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind keine verbindlichen Planungen und Aussagen für Veranstaltungen möglich. Aktuelle Informationen sind erhältlich auf www.wismar.de und www.stralsund.de.

HERAUSGEBER: HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR



KONTAKT: Steffi Behrendt
Amt für Kultur, Welterbe
und Medien
Ossenreyerstraße 1
18439 Stralsund
Tel.: +49 (0) 3831/25 23 16
Fax: +49 (0) 3831/25 25 23 16
Email: sbehrendt@stralsund.de



KONTAKT: Norbert Huschner
Stabsstelle Welterbe,
Welterbemanager
Lübsche Straße 23
23966 Wismar
Tel.: +49 (0) 3841/22 52 91 01
Fax: +49 (0) 3841/22 52 91 03
Email: nhuschner@wismar.de

IM INTERNET:
www.stralsund-wismar.de

DIE UNESCO IM INTERNET:
www.unesco.org

DIE DEUTSCHE SEITE:
www.unesco.de